
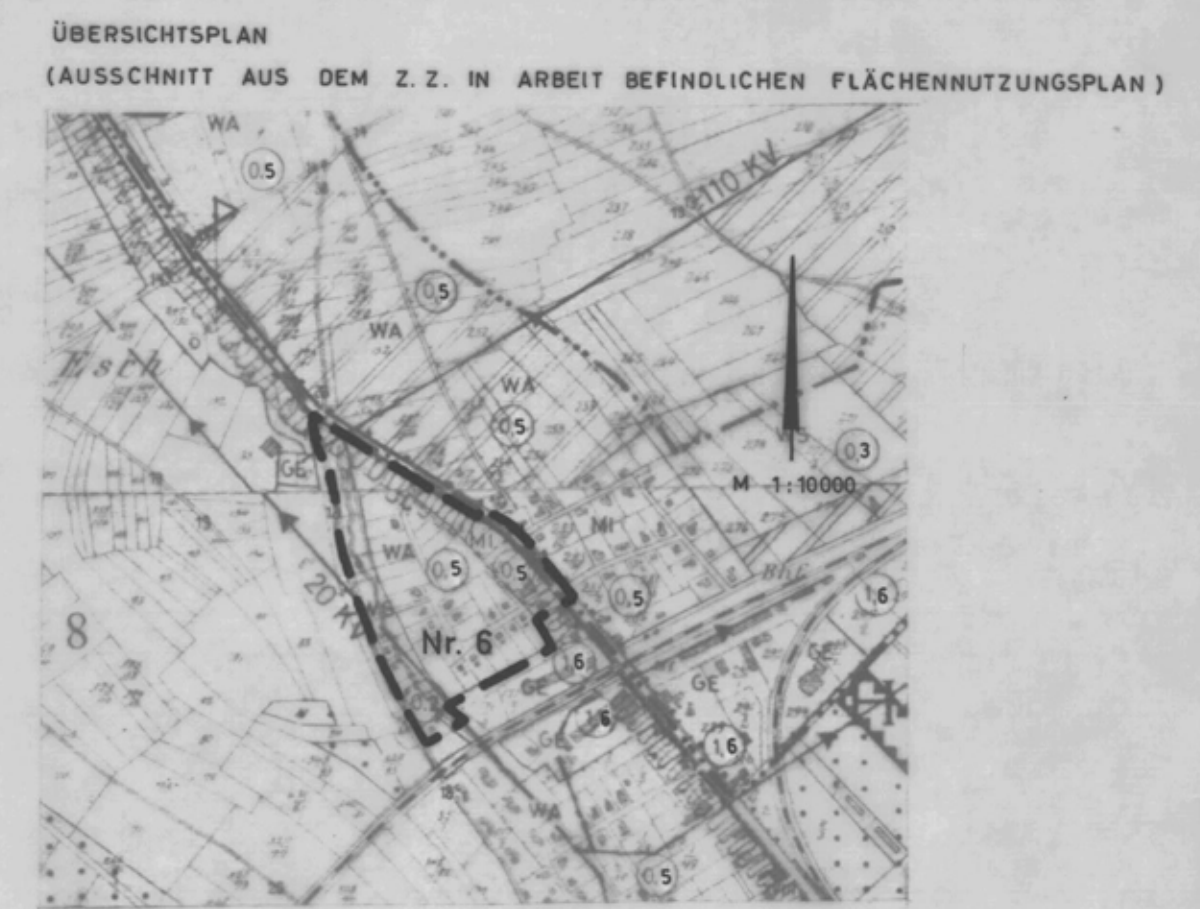
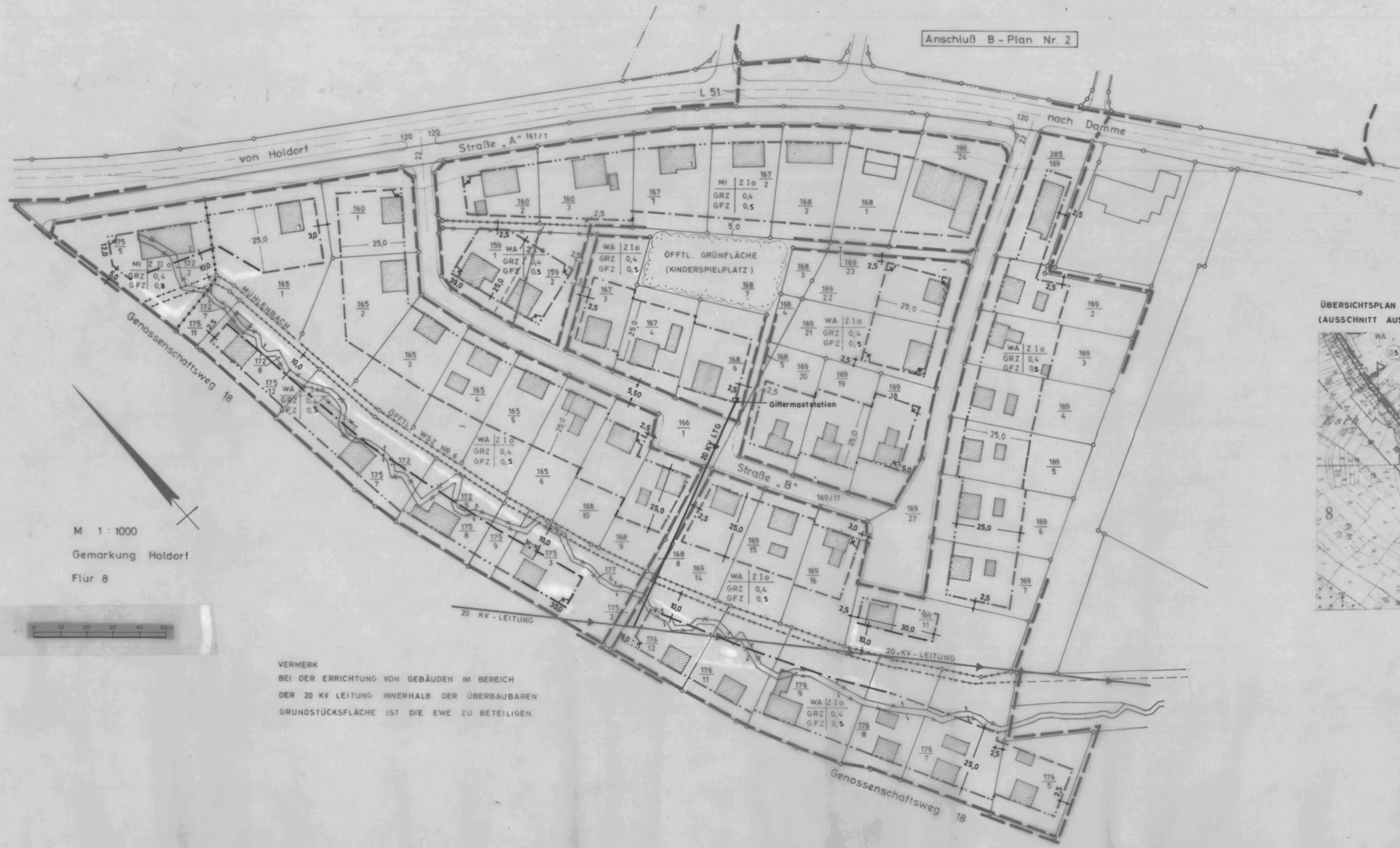
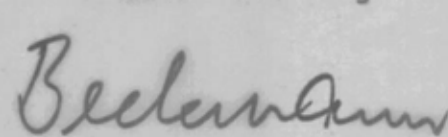


BAUGEBIETE		BAUWEISE, BAULINIEN UND BAUGRENZEN		SONSTIGE FESTSETZUNGEN		VORSCHLÄGE UND BESTAND	
ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 1 ABS. 1-3 BAU - NVO)	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 5 ABS. 2 NR 1 UND § 9 NR. 1 BUCHSTABE a B BAUG SOWIE § 5 16 UND 17 BAU - NVO)	(§ 9 ABS. 1 NR. 1 BUCHSTABE b B BAUG UND § 5 22 UND 23 BAU - NVO)		BEPFLANZUNG NICHT HÖHER ALS 0,80 METER ÜBER FERTIGER STRASSE	GEBÄUDEBESTAND UND GEPL. GEBÄUDE	GRENZEN	
WS KLEINSIEDLUNGSGEBIETE § 2	Z ZAHL DER VOLLGESCHOSSE § 18	o OFFENE BAUWEISE § 22		BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BUCHSTABE f B BAUG)	ÖFFTL. GEBÄUDE (VORHANDEN)	GEMARKUNGSGRENZEN	
WR REINE WOHNGBIETE § 3	II ZWINGEND	g GESCHLOSSENE BAUWEISE § 22		VERSÖRGUNGSANLAGE (§ 9 ABS. 1 NR. 5 B BAUG Gittermaststation)	WOHNGEBÄUDE (VORHANDEN)	FLURGRENZE	
WA ALLGEMEINE WOHNGBIETE § 4	II ALS HÖCHSTGRENZE	--- BAULINIE ZWINGEND § 23 ABS. 2		BEGRENZUNG DER ÖFFTL. GRÜNFLÄCHE (§ 9 ABS. 1 NR. 8 B BAUG)	WIRTSCHAFTSGEBÄUDE (VORHANDEN)	FLURSTÜCKS - BZW GRUNDSTÜCKSGRENZE	
MD DORFGEBIETE § 5	GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL § 19	- - - BAUGRENZE § 23 ABS. 3			GEBÄUDE MIT ANGABE DER HAUSNUMMER (VORHANDEN)	AUFZUBEHENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZE (VORSCHLAG)	
MI MISCHGBIETE § 6	GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL § 20	--- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE § 19			GEBÄUDE MIT ANGABE DER VORHANDENEN GESCHOSSZAHL	GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE (VORSCHLAG)	
MK KERNGBIETE § 7	BMZ BAUMASSENZAHL § 21	--- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG, ZB VON BAUGEBIETEN ODER ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB DES BAUGEBIETES § 16			ABZUBRECHENDES GEBÄUDE MAUER (VORHANDEN)	FLURSTÜCKSNUMMER (VORHANDEN)	
GE GWERBEGBIETE § 8		--- GELTUNGSBEREICH DES PLANES § 9 B BAUG			GEPLANTES GEBÄUDE MIT ANGABE DER FIRSTRICHTUNG (VORSCHLAG)		
G1 INDUSTRIEGBIETE § 9							
SW WOCHENENDHAUSGBIETE § 10							
SO SONDERGBIETE § 11							

BESCHEINIGUNG
 DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT EINE DEM ZWECK ENTSPRECHENDE GENAUIGKEIT.
 KATASTERAMT VECHTA

 VERMESSUNGSBERAT



VERMERK
 BEI DER ERRICHTUNG VON GEBÄUDEN IM BEREICH DER 20 KV LEITUNG INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHE IST DIE EWE ZU BETEILIGEN.

Aufgestellt gemäß § 2 Abs. 1 BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) Holdorf, den Gemeindedirektor	Ausgearbeitet gemäß § 2 Abs. 3 BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) Vechta, den 18. Juni 1969 Landkreis Vechta Bauamt - Planung 	Öffentliche Auslegung in der Zeit vom bis gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) nach vorheriger Bekanntmachung vom durch Holdorf, den Gemeindedirektor	Beschlossen gemäß §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Neufassung vom 29. September 1967 (Nds. GVBl. S. 383) zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. April 1968 (Nds. GVBl. S. 69) in Verbindung mit den §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bau-nutzungsverordnung) in der Neufassung vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237) durch den Rat der Gemeinde Holdorf am Holdorf, den Bürgermeister Gemeindedirektor	Bekanntgemacht gemäß § 12 BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am durch Holdorf, den Gemeindedirektor
---	---	--	---	---

BEBAUUNGSPLAN NR. 6
„Am Bahnhof - West“
 DER GEMEINDE HOLDORF